

Medienmitteilung von SwissFoundations, dem Verband der Schweizer Förderstiftungen

## Stiftungen in Europa schütten pro Jahr 83 Milliarden Euro für das Gemeinwohl aus

**Zürich, 25. September 2013 – Am 1. Oktober 2013 findet der erste European Day of Foundations and Donors statt. Er wird organisiert vom Donors and Foundations Networks in Europe (DAFNE), das sich aus 24 Stiftungsverbänden aus ganz Europa zusammensetzt und mehr als 6.000 gemeinnützige Stiftungen repräsentiert. Ziel des ersten europaweiten Aktionstages ist es, das Stiftungswesen in Europa sichtbar zu machen und für die Idee des Stiftens zu werben. Zum Auftakt beteiligt sich die Mehrheit der nationalen Stiftungsverbände mit Aktionen in ihrem jeweiligen Land am European Day of Foundations and Donors.**

In der Schweiz hat SwissFoundations, der Verband der Schweizer Förderstiftungen, als Gründungsmitglied von DAFNE die Initiative übernommen und organisiert am 1. Oktober 2013 in Zürich ein Stiftungsgespräch zum Thema „Gutes Geld, schlechtes Geld? Ein Gespräch über Ethik und Philanthropie“. Hintergrund ist die kürzlich aufgeflammete Kontroverse über den Einfluss von drei Grossspenden an Schweizer Hochschulen. Insbesondere das Engagement von Unternehmensstiftungen wird in Frage gestellt. Aber lässt sich wirklich zwischen ethischer und unethischer Philanthropie unterscheiden, wie es manche Kritiker getan haben? Wo verlaufen die Grenzen zwischen Sponsoring und Förderung? Warum sind Steuereinnahmen von Unternehmen und Industrien unbesehen frei einsetzbar, aber gemeinnützige Beiträge aus den gleichen Quellen verwerflich? Am Gespräch nehmen teil: Dr. Ulrich Thielemann, Wirtschaftsethiker aus Berlin, Kaspar Müller, Präsident Ethos Stiftung, Dr. Stefan Rissi, Corporate Philanthropy Director Japan Tobacco International, und Dr. Donald Tillman, Geschäftsführer ETH Zürich Foundation. Die Fragen stellt Prof. Dr. Georg von Schnurbein.

### Immer mehr Stiftungen in Europa

Gemäss einer Machbarkeitsstudie der Europäischen Kommission zum europäischen Stiftungsstatut gibt es in Europa mehr als 110.000, überwiegend gemeinnützig tätige, Stiftungen. Und die Zahl wächst seit Jahren stetig. Der europäische Stiftungssektor schüttet jedes Jahr, einer vorsichtigen Schätzung zufolge, 83 Milliarden Euro für das Gemeinwohl aus. Insgesamt beziffert die Studie das Gesamtvermögen der Stiftungen in Europa auf mindestens 350 Milliarden Euro, wobei allein in der Schweiz das gesamte Stiftungsvermögen auf über 70 Milliarden Franken geschätzt wird. Ein Grossteil der Stiftungen in Europa, 30 Prozent, verfolgt die Zwecke Bildung und Forschung, es folgen soziale Zwecke mit 25 Prozent und Gesundheitsfürsorge mit 17 Prozent. Auch im europäischen Arbeitsmarkt sind Stiftungen gewichtiger Player: Schätzungen zufolge arbeiten 1 Million Menschen hauptamtlich im europäischen Stiftungssektor, hinzukommen 2,5 Millionen ehrenamtlich in Stiftungen Engagierte. Mit knapp 13'000 gemeinnützigen Stiftungen und einem geschätzten Stiftungsvermögen von über 6'000 Franken pro Einwohner gehört die Schweiz zu den Spitzenreitern im europäischen Stiftungssektor.

### Europäisches Stiftungsstatut

Europaweites Handeln von Stiftungen stößt nach wie vor auf zahlreiche rechtliche und administrative Erschwernisse. Die Europäische Kommission hat die Mehrkosten durch diverse gesetzliche Barrieren für grenzüberschreitendes europäisches Wirken von Stiftungen auf 101,7 Millionen Euro pro Jahr beziffert. Das European Foundation Centre (EFC), viele nationale Stiftungsverbände und zahlreiche Stiftungen setzen sich darum seit längerem für die Rechtsform einer Europäischen Stiftung ein. Den Verbänden zufolge hat sie das Potenzial, in Ergänzung zu den nationalen Stiftungsformen eine aktive europäische Bürgergesellschaft zu beflügeln. Die EU-Kommission hat im Februar 2012 einen solchen Entwurf vorgelegt. Im Juli 2013 hat sich die deutliche Mehrheit des Europäischen Parlaments mit einer Stellungnahme für die Einführung der Rechtsform einer europäischen Stiftung ausgesprochen. Voraussetzung für deren Einführung ist jedoch die Zustimmung aller Mitgliedsstaaten durch einen einhelligen Beschluss des Ministerrates.

## **Ansprechpartnerin Medien bei SwissFoundations**

Beate Eckhardt | Geschäftsführerin  
Telefon +41 44 440 00 10  
Mobil +41 79 617 03 26  
[eckhardt@swissfoundations.ch](mailto:eckhardt@swissfoundations.ch)

## **Weiterführende Informationen**

Informationen zum Donors and Foundations Networks in Europe sowie den teilnehmenden Stiftungsverbänden:  
[www.dafne-online.eu](http://www.dafne-online.eu)

Informationen zum Tag der Stiftungen (deutsch und französisch):  
[www.tag-der-stiftungen.ch](http://www.tag-der-stiftungen.ch)

Informationen zur Machbarkeitsstudie und zum European Foundation Centre:  
[http://ec.europa.eu/internal\\_market/company/docs/eufoundation/feasibilitystudy\\_en.pdf](http://ec.europa.eu/internal_market/company/docs/eufoundation/feasibilitystudy_en.pdf)  
[www.efc.be](http://www.efc.be)

2001 von elf gemeinnützigen Stiftungen gegründet, vereinigt SwissFoundations die gemeinnützigen Förderstiftungen der Schweiz und gibt ihnen eine starke und unabhängige Stimme. Als aktives und der Innovation verpflichtetes Netzwerk fördert SwissFoundations den Erfahrungsaustausch, die Transparenz und die Professionalität im Schweizer Stiftungssektor. In den letzten fünf Jahren haben die Mitglieder von SwissFoundations mehr als eine Milliarde Franken in gemeinnützige Projekte und Initiativen investiert. SwissFoundations repräsentiert damit über 20% der gesamten jährlichen Ausschüttungen im Schweizer Stiftungssektor. [www.swissfoundations.ch](http://www.swissfoundations.ch)